

Veranstalter

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin

Inhaltliche Rücksprachen

■ Dr. Bettina Reimann ■ Gudrun Kirchhoff
Tel. 030/39001-191 Tel. 030/39001-192
E-Mail: reimann@difu.de E-Mail: kirchhoff@difu.de



Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Programm am 1. Dezember 2017

- 9.00 Uhr **Stadtspaziergang durch Burgsteinfurt**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Rückblick erster Tag**
■ Ricarda Pätzold
- 10.15 Uhr **Der Blick zurück und in die Zukunft – was war, was ist und was bleibt?**
- Lerneffekte - Wie kamen diese zustande (Strukturaufbau, Netzwerkarbeit, Reflexion, konzeptionelle Grundlagen)? Wer wurde aktiv (unterschiedliche Ämter und Fachbereiche, verschiedene Akteursgruppen ...)?
 - Konzepte versus Projekte – was ist/war relevant? Wo sollten Schwerpunkte des zukünftigen Handelns liegen?
 - Robuste Strukturen (z. B. Netzwerke) helfen Sondersituationen zu bewältigen. Wie haben sich diese bewährt bzw. verändert?
 - Öffentlicher Raum und Begegnungsmöglichkeiten für sozialen Zusammenhalt und städtische Identität – welche Rolle spielen diese und wie wurden die Orte „gefunden“ oder ausgewählt?
 - Umgang mit dem Auf und Ab von Themenkonjunkturen und öffentlicher Aufmerksamkeit – wie positioniert sich die Verwaltung angesichts der Risiken von Themenzyklen?

- *Kurzer Impuls: Ricarda Pätzold*
- *Erfahrungsberichte und Einschätzungen der Projektkommunen*
- *Abschließender Kurzkommmentar: Projektbeirat*
- *Moderation: Difu*

- 12.00 Uhr **Ausblick und Schlussdiskussion**
- 12.30 Uhr **Mittagsimbiss und Ausklang der Veranstaltung**

Praktische Informationen

Veranstaltungsort

Altes Rathaus Burgsteinfurt
Am Markt 2
48565 Steinfurt

Organisation und Anmeldung

Steffi Greiner (Difu)
Tel. 030/39001-212, Fax 030/39001-269
E-Mail: greiner@difu.de

Bitte per Fax oder E-Mail **bis zum 13. November 2017** mit dem beigefügten Anmeldeformular.

Übernachtung und Abendessen

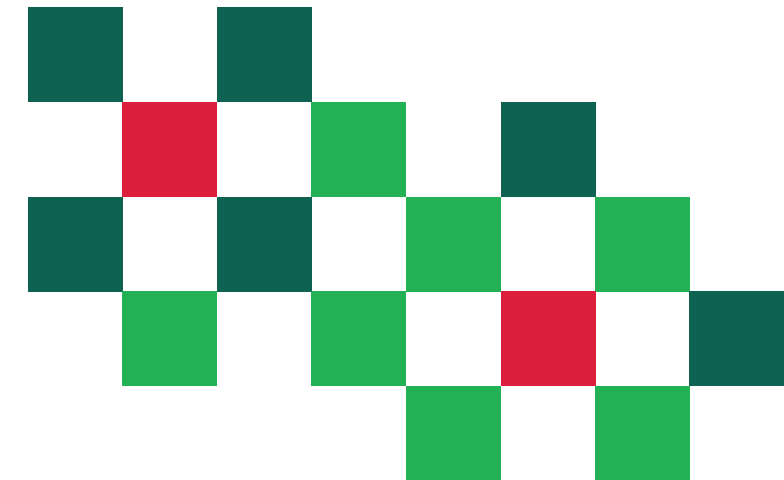
Hotelzimmer sind für Sie reserviert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übernachtung benötigen und ob Sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen werden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Adresse des Hotels und weitere Informationen.

Die Reise- und Übernachtungskosten können für bis zu drei Personen aus jeder Kommune übernommen werden.

Forschungs-Praxis-Projekt:

Vielfalt in den Zentren von Klein- und Mittelstädten

Sozialräumliche Integration, städtische Identität und gesellschaftliche Teilhabe



Einladung zum 3. Netzwerktreffen am 30. November und 1. Dezember 2017 in Steinfurt

Wir laden Sie herzlich ein zum 3. Netzwerktreffen im Rahmen des Forschungs-Praxis-Projektes

»Vielfalt in den Zentren von Klein-
und Mittelstädten – sozialräumliche
Integration, städtische Identität und
gesellschaftliche Teilhabe«

am 30. November und 1. Dezember
2017 in Steinfurt.

Inhaltlich im Fokus stehen die gemeinsame Diskussion und Reflexion zentraler, projektrelevanter Themen und Fragestellungen: Partizipation, stadträumliche Differenzierung und Integration. Darüber hinaus möchten wir mit Ihnen einen Blick in die Zukunft werfen – was ist, was bleibt? Um der gemeinsamen Diskussion ausreichend Raum zu bieten, haben wir bewusst auf externe Referent/innen verzichtet. Wir diskutieren einzelne Themenblöcke im Plenum und möchten Sie bitten, Ihre Erfahrungen in die Diskussion einzubringen. Hierfür relevante Fragestellungen finden Sie im Programmablauf.

Auch das begleitende Kulturprogramm kommt nicht zu kurz. Wir freuen uns auf den „Piepkuchen“ am ersten Abend und die Stadtführung durch die historische Altstadt von Burgsteinfurt.

Das dreijährige Forschungs-Praxis-Projekt wird vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) bearbeitet. Kooperationspartner sind das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU, durch Projektfördermittel des BAMF und durch das Förderprogramm „WIR“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Programm am 30. November 2017

Gesamtmoderation: Ricarda Pätzold, Difu

13.30 Uhr **Begrüßung**

- Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer, Kreisstadt Steinfurt
- Ricarda Pätzold, Difu

14.00 Uhr **1. Themenblock: Partizipation**

- (Wie) Gelingt die Einbindung der Stadtgesellschaft bei konzeptionellen Fragen (Integrationskonzept, Stadtentwicklungskonzept, Demografiekonzept) und ist der Anspruch überhaupt einzulösen bzw. gerechtfertigt?
- Welche Erfahrungen mit der Aktivierung und den Formaten bestehen? Wer sind die relevanten Zielgruppen?
- Wie wird sichergestellt, dass die Beteiligungsergebnisse berücksichtigt und umgesetzt werden?
- Warum bereitet die Beteiligung so große Schwierigkeiten und was genau fällt schwer?

- Kurzer Impuls: Wolf-Christian Strauss
- Erfahrungsberichte und Einschätzungen der Projektkommunen
- Abschließender Kurzkomentar: Projektbeirat
- Moderation: Difu

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **2. Themenblock: Sozialräumliche Differenzierung und Integration**

- Wahrnehmung der Bevölkerungsdaten: Neuigkeitswert? Überraschung? Unglaube? Bringt nichts? Was bringt's?
- Was tun mit den Daten? (Publikation, Diskussion, Eingang in Konzepte, Grundlage für Projektentwicklung und Maßnahmen: Stadtentwicklung, Wohnen, Integration etc.)
- Was bedeuten die Befunde für den Umgang mit Integration? Ergeben sich neue Handlungsbedarfe?

- Kurzer Impuls: Gudrun Kirchoff
- Erfahrungsberichte und Einschätzungen der Projektkommunen
- Abschließender Kurzkomentar: Projektbeirat
- Moderation: Difu

ab

19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen und „Piepkuchen“ backen in Borghorst**

3. Netzwerktreffen im Rahmen des Forschungs-Praxis-Projektes

»Vielfalt in den Zentren von Klein- und Mittelstädten – sozialräumliche Integration, städtische Identität und gesellschaftliche Teilhabe«

am 30. November und 1. Dezember 2017 in Steinfurt

